

Unbekannter Mann versucht, 8-jähriges Mädchen vor Schule zu entführen!

In Wiener Neustadt, Niederösterreich, versuchte ein Mann, ein achtjähriges Mädchen vor einer Schule ins Auto zu locken.



Wiener Neustadt, Niederösterreich, Österreich - Gestern machte ein schockierender Vorfall in Wiener Neustadt Schlagzeilen, der die Gemüter der Eltern im Ort erhitzt. Wie die **Tips** berichtet, wurde eine achtjährige Schülerin vor ihrer Volksschule von einem unbekanntem Mann angesprochen. Der Vorfall ereignete sich am Donnerstag, dem 5. Juni 2025, gegen 12:20 Uhr, als die Mutter des Kindes alarmiert vor die Tür trat, um ihre Tochter abzuholen.

Ein unbekannter Mann war aus seinem großen, grauen Auto gestiegen und hatte die Schülerin aufgefordert, einzusteigen, um sie nach Hause zu bringen. Dank des schnellen Reaktionsvermögens des Mädchens lehnte sie ab und entschied,

ihre Lehrerin zu holen, was ihr offensichtlich das Leben rettete. In Panik versteckte sie sich in einem Gebüsch, bis der Mann schließlich mit seinem Fahrzeug davonfuhr.

Öffentliche Warnung

Die Mutter des betroffenen Mädchens ist außer sich und hat in einer Facebook-Gruppe eine Warnung an andere Eltern ausgesprochen. Sie möchte, dass alle sich bewusst sind, wie wichtig es ist, Kinder auf solche Situationen vorzubereiten. Es sei entscheidend, dass Kinder wissen, wie sie sich in potenziell gefährlichen Lagen verhalten sollten.

Die Polizei wurde über den Vorfall informiert, und die Täterbeschreibung umfasst einen Mann von normaler Statur, der eine blaue lange Hose und einen grünen Pullover trug. Weitere Details zum Täter oder seinem Fahrzeug sind bisher nicht bekannt. Die Ermittlungen laufen.

Rechtliche Aspekte

Solche Vorfälle werfen auch rechtliche Fragen auf, insbesondere wenn es um das Thema Kindesentziehung geht. Laut der **Kanzlei Hasselbach** handelt es sich bei solchen Versuchen möglicherweise um strafbare Handlungen. Kindesentziehung ist gemäß § 235 StGB mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder Geldstrafen bedroht. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind klar: Sobald ein Kind widerrechtlich von einer sorgeberechtigten Person weggenommen wird, kann dies schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen.

Im Falle von Konflikten zwischen Elternteilen, wie sie bei Scheidungen oft auftreten, ist es wichtig, gemeinsam im Sinne des Kindes zu handeln. Eine solche Situation erfordert möglicherweise Interventionen von Familiengerichten, um das Wohl des Kindes zu sichern. Eltern sollten darauf achten, alle relevanten Informationen an Schulen oder Kindergärten weiterzugeben, um mögliche Risiken zu minimieren.

Für Eltern ist es entscheidend, mit ihren Kindern über den Umgang mit gefährlichen Situationen zu sprechen. Vor allem, wenn es um die Möglichkeit geht, dass ein Fremder versucht, sie mithilfe von vermeintlich harmlosen Angeboten zu locken.

In Anbetracht der steigenden Zahl solcher Vorfälle ist es höchste Zeit, dass Eltern und Schulen zusammenarbeiten, um Kinder zu schützen und sie auf die Herausforderungen dieser Welt vorzubereiten. Es bleibt zu hoffen, dass die Behörden schnellstmöglich Licht ins Dunkel bringen, um weitere Opfer zu verhindern.

Details	
Ort	Wiener Neustadt, Niederösterreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tips.at• www.kanzlei-hasselbach.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at